

Planung MD:

Klasse: Epoche:

	Dreischritt	Lernprozess	Unterrichtsstoff	Unterrichtsformen	eigene Planung
1. Tag	1.Schluss	1.wahrnehmen 2.sich seelisch verbinden mit Inhalt	um WAS geht es?	Einführung, Lehrervortrag, Experiment, Erzählung, Aktion.... <i>vertikales Lernen: Lehrer → Schüler; Frontalunterricht</i>	
	2a.Urteil	2.sich verbinden 3.verarbeiten	WIE ist etwas? Qualitäten, Polaritäten herausarbeiten und charakterisieren	Unterrichtsgespräch Schüleraktivitäten Schüler – Lehrer Schüler – Schüler <i>horizontales Lernen: Schüler – Schüler; Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit; Schüler präsentieren Arbeitsergebnisse</i>	
	Offene Fragestellung		WARUM ist es so?	Schüler nehmen die Fragestellung mit nach Hause/in die Nacht	

Planung MD:

Klasse: Epoche:

	Dreischritt	Lernprozess	Unterrichtsstoff	Unterrichtsformen	eigene Planung
2.Tag	2b.Urteil	3.verarbeiten 4.individu- alisieren	Rekapitulation Unterrichtsstoff von gestern WAS+WIE	aktive Erinnerung wird bei allen Schülern angeregt durch sinnvolle Abfolge von Einzel- und Partnerarbeit; <i>horizontales Lernen</i>	
	3a.Begriff	3.verarbeiten 4.individu- alisieren	Fragestellung WARUM von gestern wird wiederholt: Reflexion	Schüler sollen selbständig (in kleinen Gruppen) Vermutungen/ Hypothesen aufstellen: warum ist es so? <i>horizontal/vertikales Lernen; Lehrer moderiert Unterrichtsgespräch</i>	
	3b.Begriff	4.individu- alisieren	WARUM wird geklärt („Begriff/Bild/ Gesetz“ gebildet)	Lehrer fasst Erkenntnisse zusammen. <i>Frontales/vertikales Lernen</i>	

Selbsteinschätzung MD:

Klasse: Epoche:

	Dreischritt	Lernprozess	Unterrichtsstoff	Unterrichtsformen	eigene Durchführung
1. Tag	1.Schluss	1.wahrnehmen 2.sich seelisch verbinden mit Inhalt	um WAS geht es?	Einführung, Lehrervortrag, Experiment, Erzählung, Aktion.... <i>vertikales Lernen: Lehrer → Schüler; Frontalunterricht</i>	
	2a.Urteil	2.sich verbinden 3.verarbeiten	WIE ist etwas? Qualitäten, Polaritäten herausarbeiten und charakterisieren	Unterrichtsgespräch Schüleraktivitäten Schüler – Lehrer Schüler – Schüler <i>horizontales Lernen: Schüler – Schüler; Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit; Schüler präsentieren Arbeitsergebnisse</i>	
	Offene Fragestellung		WARUM ist es so?	Schüler nehmen die Fragestellung mit nach Hause/in die Nacht	

Selbsteinschätzung MD:

Klasse: Epoche:

	Dreischritt	Lernprozess	Unterrichtsstoff	Unterrichtsformen	eigene Durchführung
2.Tag	2b.Urteil	3.verarbeiten 4.individu- alisieren	Rekapitulation Unterrichtsstoff von gestern WAS+WIE	aktive Erinnerung wird bei allen Schülern angeregt durch sinnvolle Abfolge von Einzel- und Partnerarbeit; <i>horizontales Lernen</i>	
	3a.Begriff	3.verarbeiten 4.individu- alisieren	Fragestellung WARUM von gestern wird wiederholt: Reflexion	Schüler sollen selbständig (in kleinen Gruppen) Vermutungen/ Hypothesen aufstellen: warum ist es so? <i>horizontal/vertikales Lernen; Lehrer moderiert Unterrichtsgespräch</i>	
	3b.Begriff	4.individu- alisieren	WARUM wird geklärt („Begriff/Bild/ Gesetz“ gebildet)	Lehrer fasst Erkenntnisse zusammen. <i>Frontales/vertikales Lernen</i>	

Fremdeinschätzung MD:

Klasse: Epoche:

	Dreischritt	Lernprozess	Unterrichtsstoff	Unterrichtsformen	Einschätzung des hospitierten Unterrichtsgeschehens
1. Tag	1.Schluss	1.wahrnehmen 2.sich seelisch verbinden mit Inhalt	um WAS geht es?	Einführung, Lehrervortrag, Experiment, Erzählung, Aktion.... <i>vertikales Lernen: Lehrer → Schüler; Frontalunterricht</i>	
	2a.Urteil	2.sich verbinden 3.verarbeiten	WIE ist etwas? Qualitäten, Polaritäten herausarbeiten und charakterisieren	Unterrichtsgespräch Schüleraktivitäten Schüler – Lehrer Schüler – Schüler <i>horizontales Lernen: Schüler – Schüler; Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit; Schüler präsentieren Arbeitsergebnisse</i>	
	Offene Fragestellung		WARUM ist es so?	Schüler nehmen die Fragestellung mit nach Hause/in die Nacht	

Fremdeinschätzung MD:

Klasse: Epoche:

	Dreischritt	Lernprozess	Unterrichtsstoff	Unterrichtsformen	Einschätzung des hospitierten Unterrichtsgeschehens
2.Tag	2b.Urteil	3.verarbeiten 4.individu- alisieren	Rekapitulation Unterrichtsstoff von gestern WAS+WIE	aktive Erinnerung wird bei allen Schülern angeregt durch sinnvolle Abfolge von Einzel- und Partnerarbeit; <i>horizontales Lernen</i>	
	3a.Begriff	3.verarbeiten 4.individu- alisieren	Fragestellung WARUM von gestern wird wiederholt: Reflexion	Schüler sollen selbständig (in kleinen Gruppen) Vermutungen/ Hypothesen aufstellen: warum ist es so? <i>horizontal/vertikales Lernen; Lehrer moderiert Unterrichtsgespräch</i>	
	3b.Begriff	4.individu- alisieren	WARUM wird geklärt („Begriff/Bild/ Gesetz“ gebildet)	Lehrer fasst Erkenntnisse zusammen. <i>Frontales/vertikales Lernen</i>	